



Evangelisch-
methodistische
Kirche
Zürich 2
Regenbogenkirche

Regenbogen-Gottesdienste «Da ist nicht Mann noch Frau»

Regenbogen-Gottesdienste «Da ist nicht Mann noch Frau» mit Stefan Zolliker, Pfarrer

Wir lassen uns inspirieren von Bibeltexten, die weit über traditionelle Geschlechtervorstellungen hinausweisen.

- | | |
|--------------------|---|
| 7. Nov. 21 | Männlich und Weiblich (Genesis 1,27) |
| 12. Dez. 21 | Josef und sein Prinzessinnengewand (Genesis 37,3) |
| 16. Jan. 22 | Weder Mann noch Frau (Galater 3,28) |
| 13. Feb. 22 | Jenseits von Geschlecht (Math. 19,12 u. Apg. 8,26-40) |
| 13. März 22 | In was für Beziehungen Jesus lebte (Lukas 8, 1-3) |
| 3. April 22 | Glaubwürdige Zeuginnen und zugleich zum Schweigen gebracht (Mt. 27,56; 28,1; 1. Kor. 11,5) |

Die Gottesdienste beginnen um 18.30 Uhr. Ort: Mutschellenstr. 188 in Zürich-Wollishofen. Infos: Stefan Zolliker, Pfarrer, 079 573 41 79

www.regenbogenkirche.ch

Männlich und Weiblich

Genesis 1,27

7. November

Gemäss dem 1. Schöpfungsbericht erschuf Gott den Menschen in der Polarität «weiblich» und «männlich». In vielen Bibelübersetzungen heisst es «Gott schuf den Menschen als Mann und Frau». Die Übersetzung «Gott schuf die Menschen weiblich und männlich» ist präziser. Was hat das für Folgen für das Verständnis der Geschlechter?

Josef und sein Prinzessinnengewand Genesis 37-48

16. Dezember

Die Josefsgeschichte ist spannend, erschütternd und tröstlich zugleich. Eine Geschichte voll von Konflikten, die in einer Familie aufbrechen können. Josef verkörpert dabei nicht nur traditionell männliche Tugenden und das kreierte Spannung. Es entsteht ein Streit, der immer verworrener wird. Eine Geschichte, in der Gott schliesslich die begangene Bosheit in etwas Heilvolles verwandelt.

Weder Mann noch Frau

Gal. 3,28

16. Januar

Paulus beschreibt in seinem Brief an die Galater, dass durch Jesus manche Gegensätze, die das Leben strukturieren, aufgehoben sind: der Gegensatz zwischen Griechen und Juden, zwischen Sklaven und Freien, zwischen Mann und Frau. Was meint diese «Überwindung» des Gegensatzes? Einebnung, Gleichberechtigung, Überhöhung? Wie verändert der Glaube an Christus unser Verständnis von Geschlecht?

Jenseits von Geschlecht

Mt. 19,12, Apg. 8,26-40

13. Februar

Im alten Orient war es gang und gäbe, dass eine Gruppe von Sicherheitsbeamten eines Königshofs «entmannt» wurden, um bei ihrer Arbeit weniger abgelenkt zu werden. Diese Praxis ist uns zum Glück völlig fremd. Aber es lohnt zu fragen: Wie redet die Bibel über Menschen, die nun nicht mehr klar ins traditionelle Schema «Mann» «Frau» eingeordnet werden können? Jesus selbst redet einmal über «Verschnittene».

In was für Beziehungen Jesus lebte Luk. 8, 1-3

13. März

Jesus bewegte sich zur Zeit seiner öffentlichen Wirksamkeit ziemlich jenseits der bekannten Rollenerwartungen: Er war nicht verheiratet, er hatte keine Kinder. Er umgab sich mit einer Gruppe von Menschen, in der sie jenseits von familiären Banden eine grosse Nähe teilten. Dazu gehörten nicht nur Männer, sondern auch Frauen.

**Glaubwürdige Zeuginnen und
zugleich zum Schweigen gebracht**

Mt. 27,56; Mt. 28,1; 1. Kor. 11,5; 1. Kor. 14,34

3. April

Die neutestamentlichen Berichte malen ein widersprüchliches Bild von der Rolle, die der Frau in der neuen Bewegung zugemessen wurde. Zum einen wurden sie aussergewöhnlich ernst genommen in der Jesusbewegung. Zum anderen ging das manchen zu weit und sie begannen das Rad wieder zurückzudrehen. Was ging da ab? Was lernen wir daraus?